

An den Vorsitzenden  
des Ausschusses für Mobilität und Verkehrsflächen  
Herrn Lutz Schade  
Konrad-Adenauer-Platz 1

T 02202 14-2218  
E [fraktion@cdu.gl](mailto:fraktion@cdu.gl)  
[www.cdu.gl/fraktion](http://www.cdu.gl/fraktion)

21. Mai 2026

51465 Bergisch Gladbach

### **Antrag zur Sitzung des Ausschusses für Mobilität und Verkehrsflächen am 30. Juni 2026 - Einbahnstraßenregelung vordere Schlossstraße sowie Nikolausstraße**

Sehr geehrter Herr Schade,

bitte setzen Sie folgenden Antrag auf die Tagesordnung im öffentlichen Teil der Sitzung des Ausschusses für Mobilität und Verkehrsflächen am 30. Juni 2026.

#### **Beschlussvorschlag:**

Der Verkehr in der vorderen Schlossstraße (ab Ende Gladbacher Straße bis Nikolausstraße) soll künftig als Einbahnverkehr geführt werden, um so den Verkehrsfluss signifikant zu verbessern. Als integraler Bestandteil der Maßnahme soll der einfahrende Verkehr aus der Nikolausstraße unterbunden und der Abfluss des Verkehrs aus der vorderen Schlossstraße durch die Umkehrung der Einbahnrichtung in der Nikolausstraße ermöglicht werden.

#### **Begründung:**

Die Parkplätze (inkl. einer Lieferzone vormittags und eines Behindertenstellplatzes) im Bereich der vorderen Schlossstraße (Hausnummern 1-16) sind stark frequentiert. Es kommt immer wieder zu Stauungen, weil Lieferverkehr, viele Kunden der Postfiliale und Taxen in zweiter Reihe halten.

Viele Verkehrsteilnehmer, die in Richtung Schloss in die Schlossstraße einfahren, vermeiden es die Abfahrt via 150 Meter Kopfsteinpflaster der Kadettenstraße oder durch Einfahrt in den ca. 600 Meter langen Bereich der Tempo-20-Zone zu wählen. Stattdessen wird auf der Straße, unter Zuhilfenahme des Behindertenparkplatzes oder der Einfahrt von Haus Nr. 11 (u. a. Zahnarztpraxis Dr. Hardt) oder im Kreuzungsbereich Nikolausstraße/Kadettenstraße zu wenden, was zu gefährlichen Situationen und weiteren Stauungen führt.

Die Maßnahme soll zudem die Aufenthaltsqualität, die Gastronomie und den Handel in der Schlossstraße von Emilienbrunnen bis zum Ende der Schlossstraße der Einmündung Am Stockbrunnen stärken, indem dieser Bereich vom abfließenden Verkehr aus dem vorderen Teil der Schlossstraße entlastet wird.

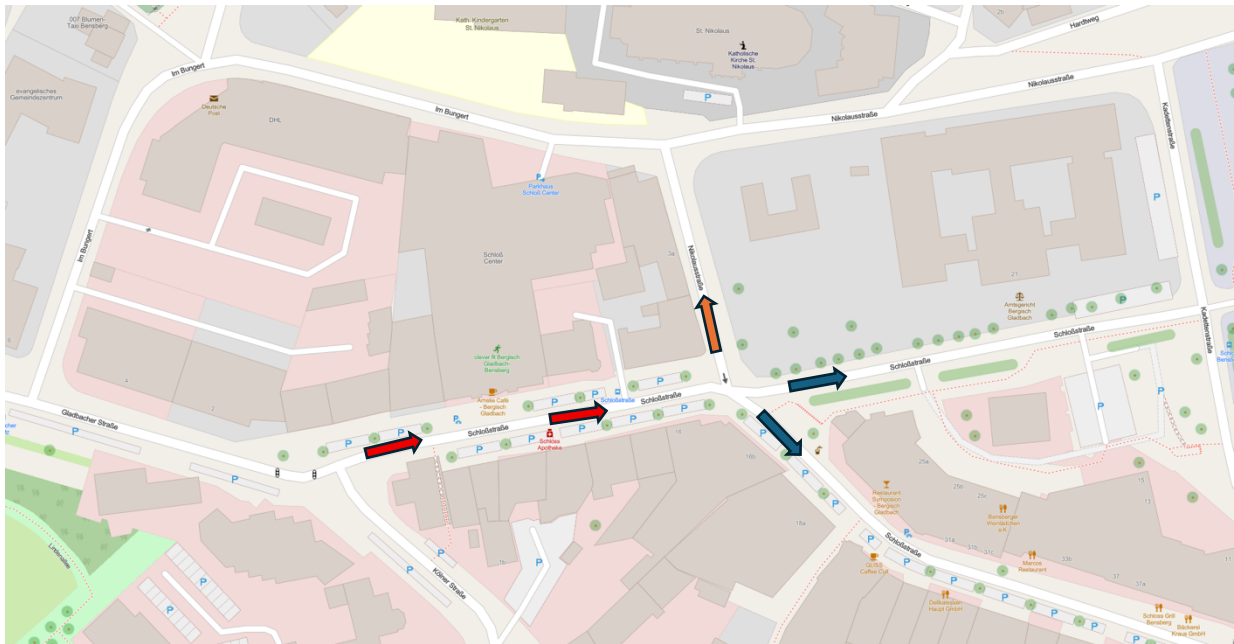
Dafür muss die Einbahnrichtung der Nikolausstraße gedreht werden, sodass die Einbahnrichtung von der Schlossstraße zur Nikolauskirche verläuft. Aus unserer Sicht hat folgende Vorteile:

- Vermeidung des Gegenverkehrs auf der vorderen Schlossstraße
- Vermeidung von Wendemanövern im Bereich vordere Schlossstraße
- Kurze Anfahrt zum Parkhaus im Schloss Center (Stichwort: Filiale Dt. Post), falls die Parkplätze in der vorderen Schlossstraße belegt sind
- Weniger Gefährdungen von Fußgängern und Radfahrern im Kreuzungsbereich Schlossstraße/Nikolausstraße/Kadettenstraße durch Wegfall einer Fahrrichtung
- Keine Linksabbieger mehr in die Nikolausstraße aus Richtung Kirche, die erst nach Passieren der Engstelle an der Kirche den Blinker setzen können und oft den Abfluss des nicht vorfahrtsberechtigten Verkehrs in Richtung behindern
- Leichteres Einparken auf den Parkplätzen auf der Nikolausstraße, da nicht mehr gegen den Berg zurückgesetzt werden muss
- Schonung des Pflasterbelages in der Nikolausstraße vor dem Kreuzungsbereich mit Schlossstraße/Kadettenstraße, da das Gewicht der schweren Fahrzeuge beim Bremsen nicht überproportional auf die Festigkeit des Pflasters und der Fugen wirkt

Der Fahrradverkehr in der vorderen Schlossstraße und der Nikolausstraße kann analog der Schlossstraße im weiteren Verlauf gegen die Einbahnrichtung gestattet werden.

Der einzige Nachteil einer längeren Strecke aus Richtung Moitzfeld (dann über Im Bungert) wird durch die Einsparungen im Verkehr der Schlossstraße ab Haus Nr. 18 mehr als ausgeglichen. Verbunden damit ist die Motivation, mehr auf die anliegenden Parkhäuser auszuweichen oder das Fahrrad zu benutzen.

Nach Rücksprache u. a. mit dem Vorstand stützt die Interessengemeinschaft Bensberger Handel und Gewerbe e.V. (IBH) den Vorschlag.



Vorschläge neue Verkehrsführung mit Einbahnregelung neu, geändert, bestehend (Karte © Geoportal Stadt Bergisch Gladbach)

**Nachhaltigkeit:**

Mit der Anfrage werden folgende UN-Nachhaltigkeitsziele angestrebt und umgesetzt:



Mit freundlichen Grüßen



Michael Metten  
Fraktionsvorsitzender



Dr. Oliver Schillings  
Ratsmitglied und  
Sprecher im AMV



Frank Reiländer  
Ratsmitglied und  
Mitglied im AMV